

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 6. November 2018

---

In der Gemeinderatssitzung vom 6. November 2018 wurde die Sanierung der Frühlingstraße und Margaretenstraße in Barbing ausführlich durch Herrn Scholz vom Planungsbüro S<sup>2</sup> vorgestellt. Für die Auftragsvergabe, die kurz vor Weihnachten angestrebt wird, wird der Bürgermeister einstimmig bevollmächtigt, da voraussichtlich keine Sitzung in dem Zeitraum stattfinden wird. Da auch in der Mintrachinger Straße in Barbing ähnliche Baumaßnahmen wie in der Frühlingstraße zu erwarten sind, hat die Verwaltung die Sanierung der Mintrachinger Straße nach Beendigung der Baumaßnahmen vorgeschlagen. Herr Scholz vom Planungsbüro S<sup>2</sup> stellte auch hierzu mögliche Varianten vor. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine Sanierung nach Beendigung der Baumaßnahmen aus.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf isolierte Befreiung von St. G. zur Errichtung eines Carports in Sarching einstimmig zu. Zur Bauvoranfrage von T. K. über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Zwerchgiebel im Baugebiet „Barbing Süd“ stellte der Gemeinderat mit 13 gegen 6 Stimmen fest, dass die Befreiung zur Errichtung eines Zwerchgiebels, der außerhalb des Baufensters liegt, erteilt werden kann. Der Bauvoranfrage von F.-X. B. über den Abriss einer bestehenden Garage und Neubau einer Garage in Friesheim stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die Frage der Abstandsflächen bleibt der Prüfung des Landratsamtes vorbehalten. Gegen den Bauantrag der A. G. M. GmbH über den Anbau einer Fertigungshalle an die bestehende Halle im Gewerbepark Unterheising bestanden einstimmig keine Einwendungen.

Der Gemeinderat stellte fest, dass durch den Bebauungsplan „Tegernheim Süd-West I“ der Gemeinde Tegernheim, Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Der Gemeinderat hat der Änderungsvereinbarung für die Zweckvereinbarung „Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter“ für Landkreis-Gemeinden, Zweckverbände und Landratsamt einstimmig zugestimmt.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2017 wurde von der Finanzverwaltung erstellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss ohne Beteiligung des 1. Bürgermeisters geprüft. Prüfungserinnerungen waren keine zu verzeichnen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2017.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind für das Programm 2019 Maßnahmen zu melden. Darunter fallen der Abschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes und die Planungen für das Rathausumfeld. Der Gemeinderat stimmte der Anmeldung der Projekte einstimmig zu.

Der Antrag der Freien Wähler / Bürgerforum hinsichtlich einer Erweiterung der Schulturnhalle an der Grundschule Barbing führte zu einer Diskussion im Gremium. Es soll die Kapazität der Schulturnhalle geprüft und gegebenenfalls mit einer Machbarkeitsstudie ein Erweiterungskonzept durch ein externes Büro beauftragt werden. Da aus Sicht der CSU Fraktion diese Überlegungen bereits in der Verwaltung am Laufen sind, sei der Antrag überflüssig bzw. hinfällig. Der Gemeinderat lehnte den Antrag daher mit 10 zu 9 Stimmen ab.

Im nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung beschloss der Gemeinderat die Anschaffung von Defibrillatoren. Dabei soll in jedem Ortsteil an einer zentralen Stelle ein Defibrillator angebracht werden.

Der Gemeinderat erteilte der Firma HeartKeeper UG den Auftrag in der Höhe von rd. 10.000 € einstimmig.